

Presse-Information
25. Juli 2023

BMW Young Artist Jazz Award 2023.

**Valentin Renner, Karoline Weidt und Luca Zambito
ausgezeichnet.**

München. Als Zeichen der anhaltenden Unterstützung der jungen Jazzszene verleiht die BMW Group zusammen mit der Landeshauptstadt München den BMW Young Artist Jazz Award in diesem Jahr wiederholt an drei junge Musikerinnen und Musiker der lokalen Jazzszene. Neben einem Preisgeld von je 5.000 Euro werden Valentin Renner, Karoline Weidt und Luca Zambito mit Auftritten bei den Leipziger Jazztagen und im Münchner Jazzclub Unterfahrt ausgezeichnet.

Die Preisträger des BMW Young Artist Jazz Award wurden auch in diesem Jahr von der renommierten BMW Jazz Jury, bestehend aus **Oliver Hochkeppel** (Musik- und Kulturjournalist, Süddeutsche Zeitung), **Heike Lies** (Musikwissenschaftlerin, Leiterin Bereich Musik & Musiktheater im Kulturreferat der Landeshauptstadt München), **Christiane Böhnke-Geisse** (Leitung schwere reiter Musik), **Roland Spiegel** (Musikredakteur, Bayerischer Rundfunk – BR Klassik) und **Andreas Kolb** (Chefredakteur, Jazzzeitung.de und nmz – neue musikzeitung), gewählt. Die BMW Group freut sich, zusammen mit der Stadt München seit 2016 durch diesen Förderpreis einen Beitrag zur Zukunft des Jazz in München leisten zu können und ab diesem Jahr das Preisgeld auf 5.000 Euro anzuheben.

„Der BMW Young Artist Jazz Award unterstreicht das Engagement der BMW Group, junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern. Herzlichen Glückwunsch an die diesjährigen Preisträger Valentin Renner, Karoline Weidt und Luca Zambito. Sie erinnern uns daran, dass Fortschritt immer dann entsteht, wenn Menschen etwas wagen und Neuland betreten. Ein großer Dank gilt auch der Stadt München als unserem langjährigen Partner und der BMW Jazz Jury“, sagt **Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal und Immobilien.**

Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München, fügt hinzu: „Der BMW Young Artist Jazz Award ist mehr als eine Auszeichnung. Er ist eine Plattform, die den jungen Musikschaaffenden die Möglichkeit gibt, ihr Talent zu zeigen und sich weiterzuentwickeln. Er ist ein Zeugnis dafür, dass die Münchner Jazzlandschaft lebendig und dynamisch ist und eine Bestätigung für kreative und innovative Geister. Ich freue mich, dass wir als Landeshauptstadt München auch in diesem Jahr zusammen mit BMW drei Schlüsselfiguren der Münchner Musikszene auszeichnen und die besonderen Qualitäten im Jazzbereich gezielt fördern.“

Der Schlagzeuger **Valentin Renner** erhielt bereits ab seinem 7. Lebensjahr Schlagzeug-Unterricht. Während seines letzten Schuljahres war er Jungstudent für Jazzschlagzeug an der Hochschule für Musik und Kunst München bei seinem ehemaligen Lehrer Werner Schmitt. Nach dem Abitur begann er sein Bachelorstudium, das er im Sommer 2021 erfolgreich abschloss und studiert seit Herbst 2020 zusätzlich bei Jeff Ballard am Jazzcampus Basel. „Die Stars im Jazz sind fast immer die Saxophonisten, die Trompeter oder die Pianisten. Für die Jazzszene einer Stadt sind aber eigentlich die Bassisten und die Schlagzeuger viel wichtiger. Sind sie doch das Fundament vieler verschiedener Bands und damit der Motor des lokalen Geschehens. Was man ausgezeichnet am 24-jährigen Schlagzeuger Valentin Renner sehen kann“, so die **Jury**.

Die Sängerin und Komponistin **Karoline Weidt** aus München begeistert mit ihrer Musik das nationale und internationale Jazzpublikum. Sie war Sängerin des Bundes-Jazzorchesters und tourte durch die USA, Kanada und Israel. Auch mit ihren eigenen Bands tritt sie auf nationalen und internationalen Festivals auf. Die **Jury** äußert in ihrem Statement: „Der Jazzgesang an sich lässt sich inzwischen schwer neu erfinden. Umso entscheidender für Sängerinnen und Sänger, die eigene Persönlichkeit in die Waagschale zu werfen. Bei der 28-jährigen, aus Brandenburg stammenden Karoline Weidt sind es die Klarheit des Ausdrucks und das Augenmerk für die Details, die den Unterschied ausmachen.“

Der Pianist **Luca Zambito**, bekannt für sein intuitives und vielschichtiges Interplay, spielt mit diversen musikalischen Genres, um einzigartige emotionale Momente zu kreieren. Seine Melodien sind geprägt von der Jazztradition, moderner klassischer Harmonik, improvisierter Freiheit und rhythmischer Breite. „Das Jazzklavierstudium führte ihn erst nach Wien und Stockholm, bevor er für den Master-Studiengang 2018 wieder in seine Heimatstadt München zurückkehrte. Nachdem er noch im selben Jahr mit der Wiener Band tiktalik den LAG Jazzpreis gewonnen hatte, gründete Zambito im Jahr darauf sein eigenes Quartett mit Moritz Stahl am Saxofon, Nils Kugelmann am Bass und Valentin Renner – allesamt vor oder mit ihm BMW Young Jazz Award Preisträger“, so die **Jury des BMW Young Artist Jazz Award**.

Preisträgerkonzerte**Valentin Renner**

16. September 2023, 20.30 Uhr im Jazzclub Unterfahrt, München

17. Oktober 2023, Leipziger Jazztage, NaTo Leipzig

Karoline Weidt

15. September 2023, 20.30 Uhr im Jazzclub Unterfahrt, München

16. Oktober 2023, Leipziger Jazztage, NaTo Leipzig

Luca Zambito

14. September 2023, 20.30 Uhr im Jazzclub Unterfahrt, München

16. Oktober 2023, Leipziger Jazztage, NaTo Leipzig

Weitere Informationen und Tickets zu den Konzerten unter www.jazzclub-leipzig.de/leipziger-jazztage und www.unterfahrt.de

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter BMW Group Kulturengagement
Telefon: +49 89 382 24753
E-Mail: Thomas.Girst@bmwgroup.com

www.press.bmwgroup.com/global

E-Mail: presse@bmw.de

Jurybegründungen zur Verleihung des BMW Young Artist Jazz Award 2023 an Valentin Renner, Karoline Weidt und Luca Zambito in voller Länge**Valentin Renner**

Die Stars im Jazz sind fast immer die Saxofonisten, die Trompeter oder die Pianisten. Für die Jazzszene einer Stadt sind aber eigentlich die Bassisten und die Schlagzeuger viel wichtiger. Sind sie doch das Fundament vieler verschiedener Bands und damit der Motor des lokalen Geschehens. Was man ausgezeichnet am 24-jährigen Schlagzeuger Valentin Renner sehen kann. Schon während seines letzten Schuljahres am musischen Pestalozzi-Gymnasium wurde er von Werner Schmitt als Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München angenommen. Seinen Bachelor hat er hier 2021 gemacht, schon seit 2020 studiert er außerdem bei Jeff Ballard in Basel. Trotzdem hat er die Zeit gefunden, sich schon jetzt in der jungen Münchner Jazzszene unverzichtbar zu machen. Mit Nils Kugelmann bildet er bereits jetzt eine Rhythmusgruppe, die an das führende deutsche Gespann Robert Landfermann und Jonas Burgwinkel denken lässt. So sitzt er mit ihm unter anderem im Quartett von Luca

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 25. Juli 2023

Betreff BMW Young Artist Jazz Award 2023.

Seite 4

Zambito, im Quartett und dem Chamber Jazz Orchestra von Shuteen Erdenebaatar oder in einigen Projekten der Jazzrausch Bigband, außerdem spielt er in den Bands von Alma Naidu, Jonas Brinkmann oder der Munich Lab Band, je nach Bedarf feinfühlig oder extrem druckvoll. Seine eigenen Vorstellungen verwirklicht er in seinem Sextett und ganz neu im Ensemble Renner mit seinem jüngeren Bruder Moritz, einem der größten Posaumentalente der Szene. Als Bandmitglied hat er bereits zahlreiche Preise gewonnen, nun wird es Zeit, dass der BMW Young Artist Jazz Award ihn selbst in den Mittelpunkt rückt.

Karoline Weidt

Der Jazzgesang an sich lässt sich inzwischen schwer neu erfinden. Umso entscheidender für Sängerinnen und Sänger, die eigene Persönlichkeit in die Waagschale zu werfen. Bei der 28-jährigen, aus Brandenburg stammenden Karoline Weidt sind es die Klarheit des Ausdrucks und das Augenmerk für die Details, die den Unterschied ausmachen. Die Wahl-Münchnerin, die mit 15 den Jazz entdeckte und in Dresden unter anderen bei Céline Rudolph und Esther Kaiser studierte, verdiente sich ihre ersten Sporen von 2018 bis 2020 im Bundes-Jazzorchester (BuJazzo), das dann auch zum Katalysator ihrer aktuellen eigenen Projekte wurde. Zum einen das zugleich experimentelle wie genussvolle Duo aMuse mit dem Münchner Sänger Kilian Sladek, eine echte Bereicherung des im Jazz sehr raren Faches gemischter Gesangsduette. Und dann ihr noch in Dresden zusammengestelltes Quartett mit der Bassistin Loreen Sima, dem Drummer Valentin Steinle und dem Pianisten Mikołaj Suchanek. Mit dem hat Weidt soeben ihr rundum gelungenes Debütalbum „Inviting“ vorgelegt. Dass es völlig zu Recht in der renommierten Jazzthing-Reihe „Next Generation“ erschienen ist, möchte die Jury des BMW Young Artist Jazz Award mit dieser Auszeichnung unterstreichen.

Luca Zambito

Der 28-jährige, gebürtige Münchner Luca Zambito kam über seinen sizilianischen Vater, der Gitarre unterrichtete, früh zur Musik. Schon zu Schulzeiten spielte er in Bands. Das Jazzklavierstudium führte ihn erst nach Wien und Stockholm, bevor er für den Master-Studiengang 2018 wieder in seine Heimatstadt zurückkehrte. Nachdem er noch im selben Jahr mit der Wiener Band tikaalik den LAG Jazzpreis gewonnen hatte, gründete Zambito im Jahr darauf sein eigenes Quartett mit Moritz Stahl am Saxofon, Nils Kugelman am Bass und Valentin Renner – allesamt vor oder mit ihm BMW Young Jazz Award Preisträger. Auch weil sie in anderen Konstellationen immer wieder miteinander spielen – Zambito ist zum Beispiel auch Mitglied des aktuell sehr erfolgreichen Nils Kugelman Trios – ist daraus inzwischen ein blind eingespieltes Ensemble geworden, das im November 2021 den Jungen Münchner Jazzpreis gewann und vor kurzem sein erstes Album „Ancestry“ herausbrachte. Dafür gab es höchstes Lob der Fachwelt: „Das Erbe der Jazztradition ist hörbar verinnerlicht, aber nur der Ausgangspunkt für den eigenen, alle möglichen Stile streifenden Weg. Mitreißend ist die Wucht, die die vier oft aus ganz zarten Themen entwickeln, und die Achtsamkeit, mit der hier miteinander musiziert wird“, schrieb die Süddeutsche Zeitung. „Pure Jazz-Faszination“ befand der Bayerische Rundfunk. Luca Zambito wird also zweifellos seinen Weg weitergehen, der BMW Young Artist Jazz Award soll ihm ein zusätzlicher Ansporn sein.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 25. Juli 2023

Betreff BMW Young Artist Jazz Award 2023.

Seite 5

BMW Group Kulturengagement

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Eliasson Art Basel Max Hooper Schneider
BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**
BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab
Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**
INTERAKTION Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art
Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala
BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit mehr als 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur
und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture
#drivenbydiversity

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2022 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von fast 2,4 Mio. Automobilen und über 202.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>